

Ueber die Kriegsverträge.

Ueber Frankreichs Schuld an Weltkrieg bringt die Norddeutsche Allgemeine Zeitung in der Sonderausgabe die Behauptung Ribbentrops in seiner letzten Kammerrede vor. Er behauptet die internationale Situation, die während der Sonder- Volkensatzung in London, Grafen Bismarck, kommt. Es ist ein Bericht, den er im Jahre 1918 an den damaligen russischen Minister des Aeußeren, Gromow, gerichtet hat. Er behauptet die internationale Situation, die während der Sonder- Volkensatzung in London, Grafen Bismarck, kommt. Es ist ein Bericht, den er im Jahre 1918 an den damaligen russischen Minister des Aeußeren, Gromow, gerichtet hat.

Wenn ich mit Gambon's Unterredungen mit mir und die wahren und geschichtlichen Worte vergewissere und die Stellung Bismarcks dazu nehme, so kommt mir der Gedanke, der einer Unterredung gleichkommt, daß von allen Mächten Frankreich die einzige ist, die, um nicht zu sagen, daß sie den Krieg nicht, im Inneren einen großen Nutzen ziehen würde. Jedem, der sich mit nichts auseinandersetzen will, ist es bekannt, daß Frankreich nicht, im Inneren einen großen Nutzen ziehen würde. Jedem, der sich mit nichts auseinandersetzen will, ist es bekannt, daß Frankreich nicht, im Inneren einen großen Nutzen ziehen würde.

Wies in allem läßt Gambon ein gewisses Vertrauen auf die besonnene Mitwirkung Englands durchblicken. Es sich bei auf Abmachungen bezieht, die er geschäftlich macht, oder seinen Grund hat in Maßnahmen der englischen Flotte, die, wie Winston Churchill ihm noch gestern wiederholt, vollkommen fertig und vollkommen mobilisiert ist, aber ohne äußeres Aufsehen, aber doch so, daß für die Welt ein großes Aussehen damit verbunden sind, — ich weiß es nicht. Die Frage, so wie ich sie beobachtet konnte, scheint mir zu sein, daß alle Mächte aufrichtig daran arbeiten, den Frieden zu erhalten. Aber von allen Mächten Frankreich, das einen Krieg herbeiführen möchte, als ein Opfer zu nehmen, das es hat vollkommenen Vertrauen auf seinem Geiste. Der alte gärende Groll ist wieder aufgetaucht. Frankreich könnte sehr wohl annehmen, daß die Umstände heute günstiger als früher seien. Einerseits bietet uns diese Gemüthsverfassung Frankreich eine Garantie, aber andererseits ist es doch nicht zu denken, daß der Krieg aus Anterellen austritt, die mehr französische als russische sind, und vor allem nicht unter Umständen, die günstiger für Frankreich als für England sein könnten.

Wir finden diesen Beitrag zur Vorgeschichte des Krieges. Er wird in Verbindung mit dem Gesamtmaterial bewertet werden.

Halle und Saalkreis.

Der Zuderüberfluß.

Zu dem von uns schon mehrfach erwähnten Zuderüberfluß bei Raffinerien in Leiznig ist der Leipziger K. N. am 3. Juni in ihrer Nummer 100 erschienen.

Geneue amtliche Feststellungen über den Umfang der aus der vorjährigen Nebenenergie erzeugten Zudermengen liegen für das Deutsche Reich nicht vor. Trotzdem läßt sich die Menge auf Grund der durch amtliche Anweisungen zur Verteilung genommenen Rohzudermengen an die Raffinerien ziemlich genau bestimmen. In Rohzudermengen ausgedrückt, dürfte die Gesamtmenge im Jahre 1917/18 (einschließlich Nacherzeugung) mit 20—20 Millionen Zentner als russische sind, steht fest, daß diese Menge gerade nur ausreicht, um die fast gezielte Nachfrage nach Zuder wenigstens einigermaßen zu befriedigen. Im Vergleichsjahre 1916/17 wurde auf den Kopf der Bevölkerung im Deutschen Reich ein Verbrauch von 18,43 Kilogramm festgesetzt. Der Verbrauch des Krieges betrug der Verbrauch 21,07 Kilogramm und schließlich dann im Vergleichsjahre 1914/15 auf 34 Kilogramm herauf, steigerte sich also um 50 Proz. Jetzt mußte die Rationierung einleiten, da der Zuder infolge des zurückgegangenen Nebenabbaus nicht ausreichte. Die anfängliche Sorge um die Unterbringung des Zuders, die die Verminderung des Abbaues herbeiführte, wendete sich sehr bald in die Sorge um die Herstellung des Zuders. Für das nächste Betriebsjahr ist eine Verminderung leider nicht zu erwarten. Öffentlich werden über für die weitere Zukunft Maßnahmen getroffen, welche die für Deutschland doppelt wertvolle Knappheit an Zuder endlich überwinden.

Während die Rohzudermengen nur eine Ruhepause von einigen Monaten einzutreten lassen können, haben die Raffinerien in ihrer Tätigkeit teilweises noch in voller Tätigkeit. Noch immer rufen neue Rohzudern, die sie auf Verbrauchsänderungen bearbeiten sollen. Der letztere häufig in ihren Lagerräumen immer mehr an, da die Abnahme der Waren die Verbände nur ungenügend entlasten. Der gesamte Zuderbedarf der Raffinerien mit den für die Auslieferung des Verbrauchsänderungen ergebenden Schwierigkeiten zu kämpfen geht, und mit den gleichen Schwierigkeiten treten sie in den Juni ein. Eine wirkliche Hilfe kann nur die völlige Freigabe der noch im laufenden Betriebsjahr den Verbrauchern zur Verfügung zu stehenden Zudermengen bringen. Dabei müßte man auch dafür sorgen, daß die Verteilung der Zudermengen nicht zu lange auf sich warten läßt. Eine solche Regelung liegt durchaus im allgemeinen Interesse. Augenblicklich liegen die Dinge so, daß die Raffinerien seitweise mit Abblauen alle Hände voll zu tun haben, dann wieder in Bezug auf die Verabreichung völlig hilflos liegen müssen. Arbeitsschritte und Gesetze können nicht in dem Maße verwendet werden, wie es wünschenswert wäre. Eine möglichst schnelle Entlastung der Raffinerien von ihren Vorräten würde wertvolle menschliche wie tierische Kräfte für die kommende Ernte freisetzen.

Eine möglichst schnelle Verteilung der Vorräte würde nicht nur die Raffinerien entlasten, sondern auch dem Volke wertvolle Erleichterungen in der äußeren Lebensverhältnisse mit Lebensmitteln bringen. Wir fordern daher immer wieder: Sofortige Herausgabe des überflüssigen Zuders für die menschliche Ernährung!

Wie sich Kaufleute wackerlich verhalten.

Schon oft sind Fälle mitgeteilt worden, wie notleidende Lebensmittel bei den Kaufleuten von Sand zu Sand gingen, um sie nachlos im Preise zu steigern. Mehrere Kaufleute schlug für sich gehörige Bedürfnisse auf, die sie in der Lage zu haben, nachzugeben, sind, und nicht dieser anderen Leute sich daran berechnen. Aber nicht jeder Kaufmann hat diese notwendigen Bedürfnisse für den schwebelhaftesten Preisen laufen. Für viele Art des Kriegsgewandtes ist bereits eine besondere Bezeichnung — Kellnerhand — entstanden, in welcher Weise dieser Handel hier oder hier ein Schöffengerichtshandlung gegen den Kaufmann Dielein, der sich wegen Kriegsgewand zu verantworten hatte.

Als im vorigen Jahre der Wehling'sche immer häufiger wurde, entstand eine große Nachfrage nach ihm. Die in 51, das zu sehr hohen Preisen angeboten wurden. Die Firma Schuberth hatte noch einen größeren Vorrat dieses

Waren. Das Geschäft war zu einem Preise von ungefähr 100 Mark für 100 Kilo hier angekommen, wobei jedoch nach den Gewinnen kommen. Der Angelegte kaufte dann einige Säcke für 135 und einige weitere für 140 Mark für 100 Kilo. In der letzten Zeit wurde dem Angelegten die gleiche Ware für 210 Mark für 100 Kilo angeboten, so daß der Angelegte einen guten Kauf gemacht hätte. Da er nicht weiter weiter diesen Handel wollte, dachte er, mit der billiger erworbenen Ware anderen Säcken wieder auszuverkaufen zu können und verkaufte die Ware zu 190 Mark für 100 Kilo. Er glaubte, dadurch den Unterschied zwischen der Ware zu sehr zu 110 Mark in Preis zu liefern, da ja der damalige Marktpreis für sie in der anderen Zeit von 120 Mark betrug. Eine Firma Ginz in Berlin verkaufte er 30 Sack. Diese Firma ließ ihm im Preissteigen den Vogel ab, denn sie nahm für den 100-Kilo-Sack, den sie mit 180 Mark gekauft hatte, jetzt 250 Mark. Der Angelegte hatte dann noch in der weiteren zur Anlage stehenden Säcken je 10 und 2 Säcke verkauft. Er ging das alles zu und erlöst, daß den Sack ungefähr 10 Mark Gehalts, und sonstige Unkosten kamen, sonst könne er überhaupt nicht bestehen.

Der Umständen nimmt an, daß der Angelegte bei Zusammenlegung dieser Unkosten immer noch einen unbedeutenden Gewinn gemacht von 1900 Mark gehabt habe. Er hat also 1200 Mark Gehalts. Das Gericht erkannte auf eine Geldstrafe von 500 Mark. Der Angelegte ist bisher unbestraft.

Neue Bekanntmachungen.

Für Einsammler werden Zeugsachen über 2 Pfund pro Kopf ausgegeben; außerdem gibt es neue Zufahrten.

Gefahrenherd ist nach morgen abzugeben, an alle die, die ihren Anteil bisher noch nicht geholt haben.

Geräte werden Sonnabend in der Talamischeule auf Nr. 38 501 bis 45 800 je 110 Gramm für 30 Pf. verkauft. — In der Talamischeule kommen auch serner Rohfleisch zu 3 Pf. für das Pfund, Klippisch zu 2,20 Pf. für das Pfund und Krappfleisch zu 2 Pf. für das Pfund zum Verkauf.

Zeugsgewährung der Saalfreis-Ortskrankenkasse. Die Ortskrankenkasse für Saalfreis hat am Grund des Notgesetzes zur Versicherungsordnung vom 4. August 1914 beschlossen, die Saalfreisrente von seither 4 Prozent auf 4 1/2 Prozent vom durchschnittlichen Lohn vom 1. Juli 1917 ab zu erhöhen. Der Betrag wird nunmehr 4,25 in der maßgebenden 8. Klasse, in der Klasse 9, 4,50, in der Klasse 10, 4,75, in der Klasse 11, 5,00, in der Klasse 12, 5,25, in der Klasse 13, 5,50, in der Klasse 14, 5,75, in der Klasse 15, 6,00, in der Klasse 16, 6,25, in der Klasse 17, 6,50, in der Klasse 18, 6,75, in der Klasse 19, 7,00, in der Klasse 20, 7,25, in der Klasse 21, 7,50, in der Klasse 22, 7,75, in der Klasse 23, 8,00, in der Klasse 24, 8,25, in der Klasse 25, 8,50, in der Klasse 26, 8,75, in der Klasse 27, 9,00, in der Klasse 28, 9,25, in der Klasse 29, 9,50, in der Klasse 30, 9,75, in der Klasse 31, 10,00, in der Klasse 32, 10,25, in der Klasse 33, 10,50, in der Klasse 34, 10,75, in der Klasse 35, 11,00, in der Klasse 36, 11,25, in der Klasse 37, 11,50, in der Klasse 38, 11,75, in der Klasse 39, 12,00, in der Klasse 40, 12,25, in der Klasse 41, 12,50, in der Klasse 42, 12,75, in der Klasse 43, 13,00, in der Klasse 44, 13,25, in der Klasse 45, 13,50, in der Klasse 46, 13,75, in der Klasse 47, 14,00, in der Klasse 48, 14,25, in der Klasse 49, 14,50, in der Klasse 50, 14,75, in der Klasse 51, 15,00, in der Klasse 52, 15,25, in der Klasse 53, 15,50, in der Klasse 54, 15,75, in der Klasse 55, 16,00, in der Klasse 56, 16,25, in der Klasse 57, 16,50, in der Klasse 58, 16,75, in der Klasse 59, 17,00, in der Klasse 60, 17,25, in der Klasse 61, 17,50, in der Klasse 62, 17,75, in der Klasse 63, 18,00, in der Klasse 64, 18,25, in der Klasse 65, 18,50, in der Klasse 66, 18,75, in der Klasse 67, 19,00, in der Klasse 68, 19,25, in der Klasse 69, 19,50, in der Klasse 70, 19,75, in der Klasse 71, 20,00, in der Klasse 72, 20,25, in der Klasse 73, 20,50, in der Klasse 74, 20,75, in der Klasse 75, 21,00, in der Klasse 76, 21,25, in der Klasse 77, 21,50, in der Klasse 78, 21,75, in der Klasse 79, 22,00, in der Klasse 80, 22,25, in der Klasse 81, 22,50, in der Klasse 82, 22,75, in der Klasse 83, 23,00, in der Klasse 84, 23,25, in der Klasse 85, 23,50, in der Klasse 86, 23,75, in der Klasse 87, 24,00, in der Klasse 88, 24,25, in der Klasse 89, 24,50, in der Klasse 90, 24,75, in der Klasse 91, 25,00, in der Klasse 92, 25,25, in der Klasse 93, 25,50, in der Klasse 94, 25,75, in der Klasse 95, 26,00, in der Klasse 96, 26,25, in der Klasse 97, 26,50, in der Klasse 98, 26,75, in der Klasse 99, 27,00, in der Klasse 100, 27,25, in der Klasse 101, 27,50, in der Klasse 102, 27,75, in der Klasse 103, 28,00, in der Klasse 104, 28,25, in der Klasse 105, 28,50, in der Klasse 106, 28,75, in der Klasse 107, 29,00, in der Klasse 108, 29,25, in der Klasse 109, 29,50, in der Klasse 110, 29,75, in der Klasse 111, 30,00, in der Klasse 112, 30,25, in der Klasse 113, 30,50, in der Klasse 114, 30,75, in der Klasse 115, 31,00, in der Klasse 116, 31,25, in der Klasse 117, 31,50, in der Klasse 118, 31,75, in der Klasse 119, 32,00, in der Klasse 120, 32,25, in der Klasse 121, 32,50, in der Klasse 122, 32,75, in der Klasse 123, 33,00, in der Klasse 124, 33,25, in der Klasse 125, 33,50, in der Klasse 126, 33,75, in der Klasse 127, 34,00, in der Klasse 128, 34,25, in der Klasse 129, 34,50, in der Klasse 130, 34,75, in der Klasse 131, 35,00, in der Klasse 132, 35,25, in der Klasse 133, 35,50, in der Klasse 134, 35,75, in der Klasse 135, 36,00, in der Klasse 136, 36,25, in der Klasse 137, 36,50, in der Klasse 138, 36,75, in der Klasse 139, 37,00, in der Klasse 140, 37,25, in der Klasse 141, 37,50, in der Klasse 142, 37,75, in der Klasse 143, 38,00, in der Klasse 144, 38,25, in der Klasse 145, 38,50, in der Klasse 146, 38,75, in der Klasse 147, 39,00, in der Klasse 148, 39,25, in der Klasse 149, 39,50, in der Klasse 150, 39,75, in der Klasse 151, 40,00, in der Klasse 152, 40,25, in der Klasse 153, 40,50, in der Klasse 154, 40,75, in der Klasse 155, 41,00, in der Klasse 156, 41,25, in der Klasse 157, 41,50, in der Klasse 158, 41,75, in der Klasse 159, 42,00, in der Klasse 160, 42,25, in der Klasse 161, 42,50, in der Klasse 162, 42,75, in der Klasse 163, 43,00, in der Klasse 164, 43,25, in der Klasse 165, 43,50, in der Klasse 166, 43,75, in der Klasse 167, 44,00, in der Klasse 168, 44,25, in der Klasse 169, 44,50, in der Klasse 170, 44,75, in der Klasse 171, 45,00, in der Klasse 172, 45,25, in der Klasse 173, 45,50, in der Klasse 174, 45,75, in der Klasse 175, 46,00, in der Klasse 176, 46,25, in der Klasse 177, 46,50, in der Klasse 178, 46,75, in der Klasse 179, 47,00, in der Klasse 180, 47,25, in der Klasse 181, 47,50, in der Klasse 182, 47,75, in der Klasse 183, 48,00, in der Klasse 184, 48,25, in der Klasse 185, 48,50, in der Klasse 186, 48,75, in der Klasse 187, 49,00, in der Klasse 188, 49,25, in der Klasse 189, 49,50, in der Klasse 190, 49,75, in der Klasse 191, 50,00, in der Klasse 192, 50,25, in der Klasse 193, 50,50, in der Klasse 194, 50,75, in der Klasse 195, 51,00, in der Klasse 196, 51,25, in der Klasse 197, 51,50, in der Klasse 198, 51,75, in der Klasse 199, 52,00, in der Klasse 200, 52,25, in der Klasse 201, 52,50, in der Klasse 202, 52,75, in der Klasse 203, 53,00, in der Klasse 204, 53,25, in der Klasse 205, 53,50, in der Klasse 206, 53,75, in der Klasse 207, 54,00, in der Klasse 208, 54,25, in der Klasse 209, 54,50, in der Klasse 210, 54,75, in der Klasse 211, 55,00, in der Klasse 212, 55,25, in der Klasse 213, 55,50, in der Klasse 214, 55,75, in der Klasse 215, 56,00, in der Klasse 216, 56,25, in der Klasse 217, 56,50, in der Klasse 218, 56,75, in der Klasse 219, 57,00, in der Klasse 220, 57,25, in der Klasse 221, 57,50, in der Klasse 222, 57,75, in der Klasse 223, 58,00, in der Klasse 224, 58,25, in der Klasse 225, 58,50, in der Klasse 226, 58,75, in der Klasse 227, 59,00, in der Klasse 228, 59,25, in der Klasse 229, 59,50, in der Klasse 230, 59,75, in der Klasse 231, 60,00, in der Klasse 232, 60,25, in der Klasse 233, 60,50, in der Klasse 234, 60,75, in der Klasse 235, 61,00, in der Klasse 236, 61,25, in der Klasse 237, 61,50, in der Klasse 238, 61,75, in der Klasse 239, 62,00, in der Klasse 240, 62,25, in der Klasse 241, 62,50, in der Klasse 242, 62,75, in der Klasse 243, 63,00, in der Klasse 244, 63,25, in der Klasse 245, 63,50, in der Klasse 246, 63,75, in der Klasse 247, 64,00, in der Klasse 248, 64,25, in der Klasse 249, 64,50, in der Klasse 250, 64,75, in der Klasse 251, 65,00, in der Klasse 252, 65,25, in der Klasse 253, 65,50, in der Klasse 254, 65,75, in der Klasse 255, 66,00, in der Klasse 256, 66,25, in der Klasse 257, 66,50, in der Klasse 258, 66,75, in der Klasse 259, 67,00, in der Klasse 260, 67,25, in der Klasse 261, 67,50, in der Klasse 262, 67,75, in der Klasse 263, 68,00, in der Klasse 264, 68,25, in der Klasse 265, 68,50, in der Klasse 266, 68,75, in der Klasse 267, 69,00, in der Klasse 268, 69,25, in der Klasse 269, 69,50, in der Klasse 270, 69,75, in der Klasse 271, 70,00, in der Klasse 272, 70,25, in der Klasse 273, 70,50, in der Klasse 274, 70,75, in der Klasse 275, 71,00, in der Klasse 276, 71,25, in der Klasse 277, 71,50, in der Klasse 278, 71,75, in der Klasse 279, 72,00, in der Klasse 280, 72,25, in der Klasse 281, 72,50, in der Klasse 282, 72,75, in der Klasse 283, 73,00, in der Klasse 284, 73,25, in der Klasse 285, 73,50, in der Klasse 286, 73,75, in der Klasse 287, 74,00, in der Klasse 288, 74,25, in der Klasse 289, 74,50, in der Klasse 290, 74,75, in der Klasse 291, 75,00, in der Klasse 292, 75,25, in der Klasse 293, 75,50, in der Klasse 294, 75,75, in der Klasse 295, 76,00, in der Klasse 296, 76,25, in der Klasse 297, 76,50, in der Klasse 298, 76,75, in der Klasse 299, 77,00, in der Klasse 300, 77,25, in der Klasse 301, 77,50, in der Klasse 302, 77,75, in der Klasse 303, 78,00, in der Klasse 304, 78,25, in der Klasse 305, 78,50, in der Klasse 306, 78,75, in der Klasse 307, 79,00, in der Klasse 308, 79,25, in der Klasse 309, 79,50, in der Klasse 310, 79,75, in der Klasse 311, 80,00, in der Klasse 312, 80,25, in der Klasse 313, 80,50, in der Klasse 314, 80,75, in der Klasse 315, 81,00, in der Klasse 316, 81,25, in der Klasse 317, 81,50, in der Klasse 318, 81,75, in der Klasse 319, 82,00, in der Klasse 320, 82,25, in der Klasse 321, 82,50, in der Klasse 322, 82,75, in der Klasse 323, 83,00, in der Klasse 324, 83,25, in der Klasse 325, 83,50, in der Klasse 326, 83,75, in der Klasse 327, 84,00, in der Klasse 328, 84,25, in der Klasse 329, 84,50, in der Klasse 330, 84,75, in der Klasse 331, 85,00, in der Klasse 332, 85,25, in der Klasse 333, 85,50, in der Klasse 334, 85,75, in der Klasse 335, 86,00, in der Klasse 336, 86,25, in der Klasse 337, 86,50, in der Klasse 338, 86,75, in der Klasse 339, 87,00, in der Klasse 340, 87,25, in der Klasse 341, 87,50, in der Klasse 342, 87,75, in der Klasse 343, 88,00, in der Klasse 344, 88,25, in der Klasse 345, 88,50, in der Klasse 346, 88,75, in der Klasse 347, 89,00, in der Klasse 348, 89,25, in der Klasse 349, 89,50, in der Klasse 350, 89,75, in der Klasse 351, 90,00, in der Klasse 352, 90,25, in der Klasse 353, 90,50, in der Klasse 354, 90,75, in der Klasse 355, 91,00, in der Klasse 356, 91,25, in der Klasse 357, 91,50, in der Klasse 358, 91,75, in der Klasse 359, 92,00, in der Klasse 360, 92,25, in der Klasse 361, 92,50, in der Klasse 362, 92,75, in der Klasse 363, 93,00, in der Klasse 364, 93,25, in der Klasse 365, 93,50, in der Klasse 366, 93,75, in der Klasse 367, 94,00, in der Klasse 368, 94,25, in der Klasse 369, 94,50, in der Klasse 370, 94,75, in der Klasse 371, 95,00, in der Klasse 372, 95,25, in der Klasse 373, 95,50, in der Klasse 374, 95,75, in der Klasse 375, 96,00, in der Klasse 376, 96,25, in der Klasse 377, 96,50, in der Klasse 378, 96,75, in der Klasse 379, 97,00, in der Klasse 380, 97,25, in der Klasse 381, 97,50, in der Klasse 382, 97,75, in der Klasse 383, 98,00, in der Klasse 384, 98,25, in der Klasse 385, 98,50, in der Klasse 386, 98,75, in der Klasse 387, 99,00, in der Klasse 388, 99,25, in der Klasse 389, 99,50, in der Klasse 390, 99,75, in der Klasse 391, 100,00, in der Klasse 392, 100,25, in der Klasse 393, 100,50, in der Klasse 394, 100,75, in der Klasse 395, 101,00, in der Klasse 396, 101,25, in der Klasse 397, 101,50, in der Klasse 398, 101,75, in der Klasse 399, 102,00, in der Klasse 400, 102,25, in der Klasse 401, 102,50, in der Klasse 402, 102,75, in der Klasse 403, 103,00, in der Klasse 404, 103,25, in der Klasse 405, 103,50, in der Klasse 406, 103,75, in der Klasse 407, 104,00, in der Klasse 408, 104,25, in der Klasse 409, 104,50, in der Klasse 410, 104,75, in der Klasse 411, 105,00, in der Klasse 412, 105,25, in der Klasse 413, 105,50, in der Klasse 414, 105,75, in der Klasse 415, 106,00, in der Klasse 416, 106,25, in der Klasse 417, 106,50, in der Klasse 418, 106,75, in der Klasse 419, 107,00, in der Klasse 420, 107,25, in der Klasse 421, 107,50, in der Klasse 422, 107,75, in der Klasse 423, 108,00, in der Klasse 424, 108,25, in der Klasse 425, 108,50, in der Klasse 426, 108,75, in der Klasse 427, 109,00, in der Klasse 428, 109,25, in der Klasse 429, 109,50, in der Klasse 430, 109,75, in der Klasse 431, 110,00, in der Klasse 432, 110,25, in der Klasse 433, 110,50, in der Klasse 434, 110,75, in der Klasse 435, 111,00, in der Klasse 436, 111,25, in der Klasse 437, 111,50, in der Klasse 438, 111,75, in der Klasse 439, 112,00, in der Klasse 440, 112,25, in der Klasse 441, 112,50, in der Klasse 442, 112,75, in der Klasse 443, 113,00, in der Klasse 444, 113,25, in der Klasse 445, 113,50, in der Klasse 446, 113,75, in der Klasse 447, 114,00, in der Klasse 448, 114,25, in der Klasse 449, 114,50, in der Klasse 450, 114,75, in der Klasse 451, 115,00, in der Klasse 452, 115,25, in der Klasse 453, 115,50, in der Klasse 454, 115,75, in der Klasse 455, 116,00, in der Klasse 456, 116,25, in der Klasse 457, 116,50, in der Klasse 458, 116,75, in der Klasse 459, 117,00, in der Klasse 460, 117,25, in der Klasse 461, 117,50, in der Klasse 462, 117,75, in der Klasse 463, 118,00, in der Klasse 464, 118,25, in der Klasse 465, 118,50, in der Klasse 466, 118,75, in der Klasse 467, 119,00, in der Klasse 468, 119,25, in der Klasse 469, 119,50, in der Klasse 470, 119,75, in der Klasse 471, 120,00, in der Klasse 472, 120,25, in der Klasse 473, 120,50, in der Klasse 474, 120,75, in der Klasse 475, 121,00, in der Klasse 476, 121,25, in der Klasse 477, 121,50, in der Klasse 478, 121,75, in der Klasse 479, 122,00, in der Klasse 480, 122,25, in der Klasse 481, 122,50, in der Klasse 482, 122,75, in der Klasse 483, 123,00, in der Klasse 484, 123,25, in der Klasse 485, 123,50, in der Klasse 486, 123,75, in der Klasse 487, 124,00, in der Klasse 488, 124,25, in der Klasse 489, 124,50, in der Klasse 490, 124,75, in der Klasse 491, 125,00, in der Klasse 492, 125,25, in der Klasse 493, 125,50, in der Klasse 494, 125,75, in der Klasse 495, 126,00, in der Klasse 496, 126,25, in der Klasse 497, 126,50, in der Klasse 498, 126,75, in der Klasse 499, 127,00, in der Klasse 500, 127,25, in der Klasse 501, 127,50, in der Klasse 502, 127,75, in der Klasse 503, 128,00, in der Klasse 504, 128,25, in der Klasse 505, 128,50, in der Klasse 506, 128,75, in der Klasse 507, 129,00, in der Klasse 508, 129,25, in der Klasse 509, 129,50, in der Klasse 510, 129,75, in der Klasse 511, 130,00, in der Klasse 512, 130,25, in der Klasse 513, 130,50, in der Klasse 514, 130,75, in der Klasse 515, 131,00, in der Klasse 516, 131,25, in der Klasse 517, 131,50, in der Klasse 518, 131,75, in der Klasse 519, 132,00, in der Klasse 520, 132,25, in der Klasse 521, 132,50, in der Klasse 522, 132,75, in der Klasse 523, 133,00, in der Klasse 524, 133,25, in der Klasse 525, 133,50, in der Klasse 526, 133,75, in der Klasse 527, 134,00, in der Klasse 528, 134,25, in der Klasse 529, 134,50, in der Klasse 530, 134,75, in der Klasse 531, 135,00, in der Klasse 532, 135,25, in der Klasse 533, 135,50, in der Klasse 534, 135,75, in der Klasse 535, 136,00, in der Klasse 536, 136,25, in der Klasse 537, 136,50, in der Klasse 538, 136,75, in der Klasse 539, 137,00, in der Klasse 540, 137,25, in der Klasse 541, 137,50, in der Klasse 542, 137,75, in der Klasse 543, 138,00, in der Klasse 544, 138,25, in der Klasse 545, 138,50, in der Klasse 546, 138,75, in der Klasse 547, 139,00, in der Klasse 548, 139,25, in der Klasse 549, 139,50, in der Klasse 550, 139,75, in der Klasse 551, 140,00, in der Klasse 552, 140,25, in der Klasse 553, 140,50, in der Klasse 554, 140,75, in der Klasse 555, 141,00, in der Klasse 556, 141,25, in der Klasse 557, 141,50, in der Klasse 558, 141,75, in der Klasse 559, 142,00, in der Klasse 560, 142,25, in der Klasse 561, 142,50, in der Klasse 562, 142,75, in der Klasse 563, 143,00, in der Klasse 564, 143,25, in der Klasse 565, 143,50, in der Klasse 566, 143,75, in der Klasse 567, 144,00, in der Klasse 568, 144,25, in der Klasse 569, 144,50, in der Klasse 570, 144,75, in der Klasse 571, 145,00, in der Klasse 572, 145,25, in der Klasse 573, 145,50, in der Klasse 574, 145,75, in der Klasse 575, 146,00, in der Klasse 576, 146,25, in der Klasse 577, 146,50, in der Klasse 578, 146,75, in der Klasse 579, 147,00, in der Klasse 580, 147,25, in der Klasse 581, 147,50, in der Klasse 582, 147,75, in der Klasse 583, 148,00, in der Klasse 584, 148,25, in der Klasse 585, 148,50, in der Klasse 586, 148,75, in der Klasse 587, 149,00, in der Klasse 588, 149,25, in der Klasse 589, 149,50, in der Klasse 590, 149,75, in der Klasse 591, 150,00, in der Klasse 592, 150,25, in der Klasse 593, 150,50, in der Klasse 594, 150,75, in der Klasse 595, 151,00, in der Klasse 596, 151,25, in der Klasse 597, 151,50, in der Klasse 598, 151,75, in der Klasse 599, 152,00, in der Klasse 600, 152,25, in der Klasse 601, 152,50, in der Klasse 602, 152,75, in der Klasse 603, 153,00, in der Klasse 604, 153,25, in der Klasse 605, 153,50, in der Klasse 606, 153,75, in der Klasse 607, 154,00, in der Klasse 608, 154,25, in der Klasse 609, 154,50, in der Klasse 610, 154,75, in der Klasse 611, 155,00, in der Klasse 612, 155,25, in der Klasse 613, 155,50, in der Klasse 614, 155,75, in der Klasse 615, 156,00, in der Klasse 616, 156,25, in der Klasse 617, 156,50, in der Klasse 618, 156,75, in der Klasse 619, 157,00, in der Klasse 620, 157,25, in der Klasse 621, 157,50, in der Klasse 622, 157,75, in der Klasse 623, 158,00, in der Klasse 624, 158,25, in der Klasse 625, 158,50, in der Klasse 626, 158,75, in der Klasse 627, 159,

Walhalla-Theater.
 Heute, Freitag, zum 8. Male:
Frühlingslust
 Operette in 3 Akten von
 & Musik nach Joseph Strauss.
Hanns: Fräulein Betty Feiler
 Hans von 10-12 Uhr und 3-5 Uhr.

Pfälzer Schießgraben.
 In grossen Garten täglich:
Grosses Volks-Konzert.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei.
 Kapelle des Herrn Direktor Görtschach. 543
 Ergebenst lobet ein **Karl Hentzelmann.**

Konzerthaus „Altenburger Hof“
 Am alten Markt, Eingang Kutschgasse. 544
 Täglich grosse Konzerte
Schneidige Mädel.
 Ergebenst ladet ein **Franz F. Kampe.**

Ummendorf-Beesen.
 Sonntag, den 10. Juni, nachmittags 4 Uhr
 im „Burgschloßchen“ in Burg bei Radewitz:
**Öffentliche
 Gemeindevähler - Versammlung.**
 Tagesordnung:
 1. Welche Aufgaben haben die Gemeinde-Vertreter.
 Referent: Stadtratordner W. Oberberg - G.
 2. Auffstellung der Kandidaten zur Gemeindevähler.
 Einem recht zahlreichen Besuche sieht entgegen
Der Einberufer.
 745

Ansichts-Postkarten
 Die Volks-Buchhandlung.
 empfahl

Amtliche Bekanntmachungen.

Ausgabe neuer Zuckerkarten sowie Berechtigungscheine zum Einkauf von Gewürzen.
 Vom Montag den 11. bis Sonntag den 16. Juni werden in den Provinzial-Ausgabestellen neue Zuckerkarten und Berechtigungscheine zum Einkauf von Gewürzen ausgegeben.
 Die Ausgabe erfolgt auf den einzelnen Tagen an diejenigen Personen, welche an diesen Tagen ihre Zuckerkarten erhalten.
 Der neue Lebensmittelchein ist vorzulegen.
 1. Für die Verteilung der Zuckerkarten gilt folgendes:
 Jeder Haushalt erhält 11. gegen Vorlegung des Lebensmittelcheins vom 19. Mai 1919 10 neue Zuckerkarten, als nach dem Lebensmittelcheine Personen zum Haushalt gehören. Personen, welche Zuckerkarten besitzen, sind zur Entnahme von Zuckerkarten solange nicht berechtigt, als ihre Bestände der Menge gleichkommen, welche sie laut auf Grund der Zuckerkarte in den an deren Wohnorten begebenen Zeiträumen besitzen dürfen. Sie sind verpflichtet, über ihre Bestände auch ohne Befragen vorübergehende Auskunft zu erteilen. Zur Entnahme der Zuckerkarten sind sie erst von dem Zeitpunkt befreit, in welchem ihre Bestände erschöpft sind.
 2. An jeden Haushalt wird ferner für jeden Kopf des Haushaltes ein Berechtigungschein über 2 Pfund Gewürze ausgegeben. Abgegeben ist hierbei die aus dem Lebensmittelchein ersichtliche Zahl der Gewürzabgabeberechtigungen.
 Der Zucker ist nur zur Verwendung als Gewürz bestimmt; Personen, welche ihn zu diesem Zwecke nicht gebrauchen können, wird angeheimgestellt, die Bezugscheine aufzubewahren; sie können sie zu einem demnach bezeugten Zeitpunkt gegen Bezugskarten einlösen, die zum späteren Bezuge eines entsprechenden Menge unter Warenkarte oder von Kaufmann bezuziehen.
 Halle, den 8. Juni 1917. **Der Magistrat.**

Am Sonntag den 9. Juni 1917 vormittags von 8-11 Uhr, wird auf dem öffentlichen Markte in der Salzstraße Versteigerung (siehe Auktions) an diejenigen Haushaltungen verkauft, welche daselbst bisher nicht abgeholt haben.
 Der neue Lebensmittelchein ist vorzulegen.
 Auf den Kopf eines Haushaltes entfällt 1/2 Liter zum Preise von 1.25 Mark.
 Das Substrat wird erucht, Gelbe, Lichte, keine Flaschen, mitbringen.
 Ein weiterer Verkauf dieses Oeles findet voraussichtlich in nächster Zeit nicht wieder statt.
 Halle, den 8. Juni 1917. **Der Magistrat.**

Städtischer Getränke-Versauf.
 Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. September und 4. November 1915 wird der Verkauf der bei Stadt überwiefsenen Getränke wie folgt geregelt:
 Der Verkauf wird am Sonntag, d. 9. Juni 1917, in der Salzstraße aufgehoben.
 Ausgelassen zum Einkauf werden die Nummern der neuen Lebensmittelcheine 35 501-45 800 von 8-11 Uhr vormittags.
 Jeder jede Person eines Haushaltes können ca. 110 Gramm zum Preise von 30 Pf. abgehoben werden. Wann solche abgeholt Geld (vor allem Kupfergeld) bereit halten. Papier zum Einwickeln ist mitzubringen.
 Halle, 8. Juni 1917. **Der Magistrat.**

Vom Montag den 11. d. M. ab verlieren die bisherigen Gasthauskaffeearten ihre Gültigkeit und dürfen von diesem Tage ab in Gassen, Schenken und Spielwirtschaften einschließlich der Privatmitgliedschaften, Automaten, Fremdenheimen, Kaminen, Freizeitanlagen und Ambulanz, Befahren, Spielwirtschaften, Wirtschaften und ähnlicher gemeinnütziger Betriebe Getränke, welche ganz oder teilweise aus Kaffeebohnen bestehen, nur noch gegen Gasthauskaffeearten mit gelben Abdrücken vertrieben werden.
 Halle, den 6. Juni 1917. **Der Magistrat.**

Der Provinzialverwalter, Verwaltungsbüro, in Magdeburg, stehen hier für Werke der Nahrungsmittelindustrie, für öffentliche Kaufmannschaften und Kuratäre zur Verfügung. Meldungen wegen Beschaffung sind bis 10. Juni direkt bei der Provinzialverwalter unter der Angabe der Art der Waren, sowie der Beschaffenheit des Kaufmannschäfer, bzw. der Zeit der anzufragenden Lieferung, einzureichen. Die Befreiung erfolgt von der Provinzialverwalter direkt. Sämtliche Empfangsstellen sind verpflichtet, etwaige Mängelungen sofort bei Empfang telegraphisch bei der Provinzialverwalter anzuzeigen, andernfalls Reklamationen nicht berücksichtigt werden können. Es muß mit gewissen Mengen freiererer Wert angegeben werden, welche in gleicher Weise mit der reguläre Ware bezeichnen können.
 Halle, den 8. Juni 1917. **Der Magistrat.**

Volkspark
 Morgen, Sonnabend, 8. Juni, abends 8 Uhr:
Grosses Militär-Konzert
 angeführt von der Kapelle des
 Landwehr-Ersatz-Bataillons, Infant.-Rgt. Nr. 36.
 Leitung: **Herr Musikdirektor Meyer.**
 744 **Die Gesellschaft.**

UT Alle Promenade 11a.
 - Fernsprecher 5738. -

Max Lands
 in
„Der Hund mit dem Monokel“
 Komischer Detektiv-Film in drei Akten.
„Die Fettschöttin der Wangora“
 Ein afrikanisches Filmspiel.
 Aufgenommen in Togo. In der Niarobla Weg Sahara, die erste Kino-Darstellerin in West-Afrika.

UT Leipzigerstrasse 88.
 - Fernsprecher 1224. -

Gruf Dohna und seine „Möve“
 Die ruhmreiche Kapferfahrt der „Möve“,
 Anfahren des ersten Offiziers S. M. S. „Möve“,
 Kapitän-Lieutenant Wolf.
 Dieser Film ist ein Dokument von nachvollziehbarer Wirkung.
Jugendliche haben bis 7 Uhr Zutritt.
 757 **Vorführung: 8, 5, 7, 9 Uhr.**
 Freikarten haben in dieser Woche keine Gültigkeit.
 Vorverkauf täglich an der Theaterkasse v. 10 Uhr vorm. ab.

H. Quandt, Rofschlächterei,
 Sonnabend: Nr. 501 - 1000. 750

Wir laufen zu guten Preisen:
 Getrocknete Blüten, Kräuter, Wurzeln wie
 Lindenblätter, Brombeer, Himbeer, Erdbeer-
 blätter, Aufblätter, Brennweissblätter, Schaf-
 garbenkraut, Stiefmütterchenkraut, Breit- u.
 Spitzweigerich und vieles andere.
 Falls Ablieferung bei uns am Sonntag möglich ist, laufen wir
 die Kritik aus ungetrocknet.
 Höhere Auskunft geben auf Anfragen
Caesar & Loretz, Halle a. S., Großhandlung,
 Meerburgerstrasse 113. 752

**Herrn- und Knaben-Anzüge,
 Stoff- und Wasch-Anzüge**
 in guter Qualität und zu billigen Preisen
 im **Raufhaus H. Erkam, Schulstrasse 87.** 652

Die grosse Model
 welche Krüge,
 weisse Servietten,
 Sportbrillen,
 weisse Westen,
Halbrosen 751
 Leipzigstr. 7,
 Stalmerstr. 36.
 Hier erschienen: **Neu!**
**Belagerungsurlaub,
 Zenker und Schuchardt**
 vor dem Reibstage.
Drei Reichstagsreden
 von Wilhelm Dittmann.
 Preis 25 Pf.
 Nachdruck 5 Pf. Netto.
 Zu beziehen durch die
Sells-Verhandlung,
 Gell. 603/4/4.

Chemie reine Klosettpapier
 Rolle 25 Pf.
Edles Toilet-Pergamentpapier
 Rolle (2 Rollen) 20 Pf.
Extra starkes Pergamentpapier
 Bogen 25 Pf.
Alteinste Schrankpapier
 Rolle (5 Meter) 40 Pf.
 Zu beziehen durch die
Volksbuchhandlung,
Halle (Saale), Markt 47/48.

Postkarten-Albums
 - in neuen Mustern eingetragten -
 empfiehlt preiswert 750
Albin Hentze,
 24 Schmeerstrasse 24.
 Die Arbeiterin **Mathilde Göbel** aus Schlegel an Halle, Leffing-
 strasse 45, ist durch rechtskräftigen Urteil des hies. Schöffengerichts
 der vom 8. Mai 1917 wegen Ungehörigkeit in der
 Schenkung zum Vorteil ihrer sechs Kinder **Mathilde** für
 unzulässig erklärt worden.
 Halle, den 4. Juni 1917. **Die Volksgemeinschaft.**

**Verbands-
 Anzeiger**
 zur Veröffentlichung von
Verbandsangelegenheiten
 der Arbeiter, politischen und
 wirtschaftlichen Gruppen im
 Verbandsgebiet.
 Erscheint jeden Dienstag und
 freitags. Preisbeilage 2 Pfund
 pro Heft.
Halle (Saale).
Arbeiter-Gänger-Club.
 Mittwoch, den 13. Juni,
 freitags, den 15. Juni,
 im Volkspark:
Stingefunde.

Turnverein „Fichte“
 Turnstunden: **Samstags** Ober-
 Realschule, **Eng. Gauderstrasse.**
Männer-Abteilung: Dienstag und
 Freitag, abends 8-10 Uhr.
Turnstunden: **Samstags** 8-10 Uhr.
Männer-Abteilung: Jeden
 Donnerstag abends beim Turn-
 saal, **Markt**, **Uebungsstunden.**
Freitag den 8. Juni: **Turn-
 stunde** auf dem **Gauberg.**
Turnverein-Ver. „Naturfreunde.“
Sonntag den 10. Juni: **Agar-
 tour** durch **Caalitz.** **Frei-
 stunde:** 8-10 Uhr auf dem **Reib-
 berg.** **Freitag:** 8. Juni.

Wandarme und Hingetone
 für Gasbeleuchtung, gut erhalten,
 zu kaufen schick. 748
Koeb, Buchstrasse 27.

„Ohne Zucker“
 Rezept zum Einmachen
 von Früchten ohne Einmach-
 Apparat und ohne Zucker,
 sowie die
 besten Rezept zum Einmachen
 von Gemüse.
 Preis 25 Pf.
 Zu beziehen durch die
Sells-Verhandlung,
 Gell. 603/4/4.

Arbeitsmarkt

Fabrikarbeiterinnen
 werden dauernd in großer Zahl gesucht.
Städt. Arbeitsamt,
 weibliche Abteilung, Leipzigerstrasse 16, 1.

In unseren Aenderungs-Arbeitsstuben finden
mehrere tüchtige Näherinnen
 bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung.
Brummer & Benjamin,
 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Zur Suche für dauernde Beschäftigung für unsere Betrieb
ungelehrte Arbeiter und Arbeiterinnen
 sowie Frauen in grösserer Zahl, ferner:
**Feiler, Schloffer, Dreher, Maschinenarbeiter,
 Maurer, Zimmerer, Schreiner, Maler.**
 - Neigelegt wird bedingungslos vergütet. -
 Arbeitstuchende wollen sich schriftlich oder mündlich wenden an:
 Arbeiter-Vermittelstelle der
Pulverfabrik Premnitz,
Mathemaw, Schuchstrasse 22. 750

Kupferschmiede
Mädchen
 zur Reparatur und
Frohe Zukunft b. Metallh.

Apollon-Theater.
 Heute, Freitag 8 Uhr:
Schenk-Gastspiel
 Heute, zum ersten Male:
Um 12.30 u. 7.50
 abends. 1.1 Uhr v. W. Schenk
 Orchest: **Das Unheimliche**
 Operette - Operette - Operette
 in 3 Akten v. W. Schenk.
 Musik von Max Schmidt
 in den Gesangstücken
Willy Schenk,
 des **unvergleichlichen**
Direktor - Komiker.

Stadt-Theater Halle
 Direction: **Leopold Schach.**
 Sonnabend den 9. Juni 1917:
Zur und Zimmermann.
 Komische Oper in drei Aufzügen
 von **Hilbert Spring.**
Sonntag den 10. Juni 1917:
 nachmittags:
Die Waise von **Maximilian**
 147 **Die Fledermaus** von **Charles**.

Bio
 Gr. Ulrichstrasse 57.

Sonnenhut - Dienstag:
 Der grosse
Detektiv - Schlager.

Schachmatt.

Ein tollkühnes
 Abenteuer voller
 Spannung und aufregender
 Momente in 6 Akten.

Ans der Provinz.

Aufhebung der Kreisgenossenschaften durch Kreisgenossenschaften.

Der Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften der Provinz Sachsen und der angrenzenden Staaten in Halle bei am 31. v. M. in Merseburg in Müllers Hotel eine Verammlung abzurufen, in welcher nach Verhandlungen, die die Zentral-Genossenschaft Halle mit der Kreisverwaltung in Merseburg gepflogen hatte, in Merseburg die Gründung eines Kreisgenossenschafts beschlossen wurde. Das Resultat der Verhandlungen, an denen der Landrat des Kreises Merseburg, Vertreter der Zentralgenossenschaft in Halle, der landwirtschaftlichen Genossenschaften der Spars- und Darlehnskassen des Kreises Merseburg teilgenommen haben, soll bereits am 12. Juni d. J. durch den Kreisvorsitzenden Merseburg nehmig und am 30. d. M. durch die Gründungsversammlung in die Wirklichkeit umgesetzt werden, und zwar wie folgt: Ein Vorkursus wird jetzt nicht abgehalten, dagegen eine Gesellschaft gegründet, an welcher sich die Zentralgenossenschaft Halle sowie der Kreis unter Beirath von je 100000 M., sowie die bestehenden beiden landwirtschaftlichen Produktgenossenschaften und 24 in Kreisreue vorhandene Spars- und Darlehnskassen und 24 in Kreisreue vorhandenen beteiligen sollen. Diese Gründungsversammlung des Kreisgenossenschafts in Halle wird am 12. Juni d. J. in Halle stattfinden und an Stelle des bisherigen Kreisgenossenschafts Halle eine neue Kreisgenossenschaft in Halle gegründet werden. Die Kreisgenossenschaft wird am 1. Juli d. J. in Halle ihren Betrieb aufnehmen und an Stelle des bisherigen Kreisgenossenschafts Halle eine neue Kreisgenossenschaft in Halle gegründet werden. Die Kreisgenossenschaft wird am 1. Juli d. J. in Halle ihren Betrieb aufnehmen und an Stelle des bisherigen Kreisgenossenschafts Halle eine neue Kreisgenossenschaft in Halle gegründet werden.

Erkrankungen in Leipzig, die hier in Merseburg aufgetreten sind, wurden hervorgehoben durch den Genossenschaftsleiter, der an dem 31. v. M. nach hier geschickt war. Die Erkrankung ist von dem Epidemienrat in Leipzig als Cholera erkannt. Es besteht die Gefahr, daß die Erkrankung sich verbreiten könnte, doch ist jedoch nicht der Fall; es läßt sich durch die Unterbindung mit dem Wasserstoff feststellen. Durch den Genossenschaftsleiter sind die Erkrankungen in den Darm und Jocheln viel später in der Kreisverwaltung an. Die Krankheitserscheinungen treten einige Tage nach dem Genossenschaftsleiter auf; die Sterblichkeit beträgt bis zu 30 Prozent. Die Erkrankung wird, was sich besonders in der letzten Zeit bemerkbar macht, durch langwierige Krankheiten getrieben. Eine sichere Abtötung findet nur durch mehrwöchigen Kochen statt. Nebenfalls kann nicht genug vor dem Genossenschaftsleiter abgetöteten Nahrung genaugt werden.

Sens. Bedenken über die Kartoffelverfertigung Die letzten Wochen vor der neuen Ernte mühen die Miltgenossen in der letzten Säung der Kreisgenossenschaft erzeugen. Eine Ermittlung hat ergeben, daß bei der jetzigen Saison noch 280000 M. Kartoffeln notwendig sind. Voraussichtlich ist es aber ausgeschlossen, daß diese Menge beschafft werden kann, es wird noch mit einer Verringerung von etwa 120000 M. gerechnet. Wie in anderen Jahren auch, wird sich die Kartoffelverfertigung in der letzten Saison der Kreisgenossenschaft ergeben werden müssen. Der Mangel an anderen Nahrungsmitteln läßt aber einen ausserordentlichen Erlas kaum erhoffen. Abwendung, ob eine erhöhte Pacht oder Brotmangel verabfolgt wird, sind noch nicht gemacht. Es fragt sich nun, ob man noch eine weitere Verabreichung der Lebensmittel in der letzten Saison der Kreisgenossenschaft möglich ist. Die hohen Kohlenpreise, sehr geringe Ernte über die teilweise kaum unerschafften hohen Preise für Heizstoffe. Die jeweiligen Kohlenpreise sind nur in der Ortsobermühle Hammerdorfer Meer 31 zu erfragen, wo man auch bei Liebertretungen Einpruch erheben kann. — Warum kann man sich denn nicht anstellen, Kohlenpreis festzusetzen und zu beschaffen, dann hätte doch jeder einen Anhalt.

Der Genossenschaftsleiter in Leipzig, der hier in Merseburg aufgetreten sind, wurden hervorgehoben durch den Genossenschaftsleiter, der an dem 31. v. M. nach hier geschickt war. Die Erkrankung ist von dem Epidemienrat in Leipzig als Cholera erkannt. Es besteht die Gefahr, daß die Erkrankung sich verbreiten könnte, doch ist jedoch nicht der Fall; es läßt sich durch die Unterbindung mit dem Wasserstoff feststellen. Durch den Genossenschaftsleiter sind die Erkrankungen in den Darm und Jocheln viel später in der Kreisverwaltung an. Die Krankheitserscheinungen treten einige Tage nach dem Genossenschaftsleiter auf; die Sterblichkeit beträgt bis zu 30 Prozent. Die Erkrankung wird, was sich besonders in der letzten Zeit bemerkbar macht, durch langwierige Krankheiten getrieben. Eine sichere Abtötung findet nur durch mehrwöchigen Kochen statt. Nebenfalls kann nicht genug vor dem Genossenschaftsleiter abgetöteten Nahrung genaugt werden.

In den Friedensforderungen der Bulgaren.

Stockholm, 8. Juni. Gegenüber den Versicherungen des rumänischen Sozialisten Dr. Kozloff über den Standpunkt, den die Abordnung der Bulgaren über die Vereinigung mit Rumänien einnehmen wird, hat die bulgarische Regierung erklärt, daß sie die Vereinigung mit Rumänien nicht annehme. Die Vereinigung mit Rumänien ist die Voraussetzung eines dauerhaften Friedens dort ohne Verzichtung der nationalen Einigung unbedenkbar. Die Abordnung für die Einberleiung von fremden Nationalitäten bewohnter Landestheile in Bulgarien. Es hat nicht vorzuziehen werden, daß die von Bulgarien bewohnten, von der Konferenz der europäischen Mächte in Konstantinopel 1876 als bulgarisch anerkannten Teile der Dobruja 1878 als Entschädigung für Serbarabien an Rumänien fielen. Der erste Friedensschluß auf dem Balkan darf nicht auf Einberleiung stehen. In diesen Fragen wird sich durch gegenseitige Zugeständnisse ein Einvernehmen erzielen lassen.

Stadt-Theater.

Die Ehre. Gleich in diesem Erklärungsstadium, das ihm den Weg zur Bühne und zum Erlöse hätte, offenbar der Dramatiker Eidermann jenen untrüglichen Instinkt für die Wünsche und den Geschmack der Menge, der ihm dann in meist allen seinen Bühnenwerken zum voraussagen und fast nie verlagenden Führer wurde. Immer bleibt er hübsch auf der „mittleren Linie“, lenkt mit Geduld und Beharrlichkeit auch noch die fittliche Klaffe, die Entfremdung, das Nichtverstehen zwischen Eltern und Kindern aufzuheben. Am Hinterhause ist es Robert Deinem, dem die fittliche Welt seiner Eltern ein Abgrund ist, und im Laufe des Kommerziants ist es die würdige vornehm empfindende Tochter Eleonore, die sich innerlich von dem fittlichen Denken und Handeln der Umgebung losgelöst hat. Wenn Robert Deinem zu seiner Mutter sagt: „Wir reden zwei Sprachen, wir verstehen uns nicht“, so ist damit ebenso der Grund für einen tragischen Ausgang des Schauspiels gegeben, wie man ihn aus der Gegenständlichkeit von Roberts Erbgriffen und der Kommerziants-Belohnung erwarzt. Aber Kommerziants-Sühneman sieht es vor, die Konflikte in einer Weise auszugleichen, die einem den ganzen vorhergehenden Streit um die verdrängten Auffassungen von Ehre höchst überflüssig erscheinen läßt. Die erste Wirkung des Stüdes wird jedenfalls dadurch merklich beeinträchtigt, wie denn überhaupt einzelne seiner erst sein sollenden Szenen oft bezeichnend aus überläßt. So besonders im dritten Aufzuge, wenn Robert Deinem die fittliche Welt seiner Eltern verläßt, um fremden Phantasieen gerathen Willkür erweht. Unwohl und übertrieben, wie diese und andere Szenen des Schauspiels, wirken vor allem auch einzelne Szenen aus dem Lumpenproletariate des Hinterhause, und der Kommerziants-Umgebung nicht fast jede lebendig-individuelle Prägung. Auch der Held Robert ist im Grunde keine bemerkenswerthe Figur. Es ist wohl von den besten Absichten und Empfindungen erfüllt und er scheint auch die Schmach der Armut und der Enttöschung zu empfinden und die zahlungsfähige Moral der Milhings in ihrem vollen Werte erkannt zu haben, wenn er bei der großen Abrechnung Ehren-Wählung empor die Wahrheit nicht zu sehen vermag. Wir arbeiten für euch... Wir geben unseren Schweiß und unser Leben für euch... Derweilen verführt ihr unsere Schwestern und unsere Töchter und begehrt uns ihre Schande mit dem Gelde, das wir euch verdient haben... Das nennt ihr Wohlthaten erweisen... Mit diesem Ausdrucke ehrlichen Hohnes sind indes auch der Rumpfen und die fittliche Kraft des Helden erschöpft. Es ist nun auf einmal feiner Ehre nicht mehr gedenken, selbst einer von der Ehre des Kommerziants, ein Koffer und Vesperjacke zu werden. Ja, es ist eben doch ein gar eigen Ding um die Ehre... Die Aufführung, der Hans Friederich ein betrübter Geister war, brachte die gegenständlichen Einnahmen, die Erhebungsmittel des Hinters, in die des Vorberaus vorzüglich und wirksam zur Geltung. Kurt Bille gab in Robert Deinem einen ehrlich ringenden, empfindungsreichen Jüngling.

Gewerkschaftliches.

Zur Streikbewegung in Frankreich. Nach Pariser Wählern wurde in Paris die Arbeit in einem großen Teile der Unternehmungen wieder aufgenommen. In anderen dauern die Bespaltungen zwischen Unternehmern und Arbeitern fort. Die Eisenbahnangestellten wurden vom Minister der öffentlichen Arbeiten empfangen. Es wurde eine halbtägige Einigung erzielt. Der Streik der Straßenbahnarbeiter ausständig. Der Streik der Postarbeiter am größten Teil. Bei den anderen Arbeiter Unionen ist noch keine Einigung erzielt worden. Auch in Avignon, Grenoble, Rennes, Clermont und Rouen sind Auslandsbewegungen im Gange. In Marseille haben die Ausstände eine allgemeine Bewegung angenommen. Die Arbeiter in Frankreich haben für den Ausstand erklärt. Sie verlangen 3 Franken tägliche Feuerungszulage und die Einführung des Achtstundentages.

Mittheil.

Ein großer Waldbrand, der sich über eine Fläche von vierzig Hektar erstreckte, wüthete in der Rathenower Stadtwald. Das Feuer brach gegen den Abend und der Strohhaufen Chaussee aus und nahm schnell große Ausdehnung an. In einer Ausdehnung von mindestens sieben Hektar ist eine vollständige Zerstörung verübt worden und in jedes Hektar Umfang ist der Bodenoberzug im Kiefernholzaufstand verbrannt. Brandstiftung durch Kriegsgefangene. In Gelfa im Hinterpommern wurden zwei französische Kriegsgefangene unter dem Vorwand der Beschaffung von vorräthigen Brandstiftung beschuldigt. Der einen Tag wurde dort ein Arbeitergebäude durch ein Großfeuer vollständig eingegriffen. Bei den Aufräumungsarbeiten der Brandstätte wurden angeblich Schuldbeweise gegen die Gefangenen vorgefunden. 400 Personen an Arbeitsverlusten erlitten. In Troitzki (Gouvernement Orenburg) fand ein Verlegungsamt an Stochholm zufolge 400 Personen an Arbeitsverlusten erlitten. 400 Personen an Arbeitsverlusten erlitten. 400 Personen an Arbeitsverlusten erlitten.

Merseburg. Gemüths-Konferenzen kommen am Sonntag in den Lebensmittelläden und im Konsumverein zum Verkauf.

Gegen gleichzeitige Abgabe von Bezugsschein und Lieferung Nr. 12 des Lebensmittelgesetzes wird auf den Kopf der Bevölkerung ein Verkauf von Lebensmitteln vorgenommen. Die Konferenzen sind in den Schaufenstern der Verkaufsstellen ausgeschrieben, ausverkaufte Sorten werden auf dem Preisverzeichnis festgestellt.

Leuna. Vom Zuge überfahren. Von einem D-Zug wurde gestern früh auf Station Leuna ein jugendlicher Arbeiter aus Merseburg erfaßt, als er noch schnell über den Bahnkörper hinweg wollte. Er wurde durch den D-Zug überfahren und schwer verletzt.

Schladebach. Lebensmittelladen. Für die Ortschafften des Amtsbezirks Wilsdorf wird ein Lebensmittelladen eingerichtet. Die Verwaltungsstelle des Lebensmittelladens befindet sich auf dem Amt Wilsdorf, die Geschäftsstelle beim Fleischbesaher Quatz in Schladebach.

Mühlern. Hoher Pachtertrag. Die am Montag abgehaltene Kirchen-Verpachtung ergab den hohen Ertrag von 90000 Mark.

Liebenwerde. Von der Kriegsfürche. Gegenüber dem Rückgang der Kriegsfürche in anderen Städten ist in Liebenwerde das Gegenteil eingetreten. Die Kriegsfürche hat eine Zunahme erfahren, so daß man sich bereits mit dem Gedanken trägt, eine Erweiterung der Feststellungen vorzunehmen. Die Städte sind täglich über 200 Hektar erfaßt.

Mühlern. Eingekletterte Fährer. Seit dem 1. Juni hat der hiesige Fährer der hiesigen kleinen Fährden Betrieb der großen Fährden bei Mühlern übernommen, da deren Fährer zum Seereisendienst eingezogen worden ist. Der Verkehr an der kleinen Fährden, durch welche nur Personen übergeföhrt werden können, ruht nun vollständig und die Bewohner der oberhalb Mühlern gelegenen Ortschaften müssen jetzt, wenn sie über die Fährden nach Liebenwerde über die große Fährden machen, die 20 Minuten unterhalb der Stadt liegt.

Merseburg. Ertrinken-Erkrankungen. Mehr als hundert verchiedener Fälle von Ertrinken-Erkrankungen in Merseburg schreibt Gehmndrat Dr. Sommer von der Krankenkassenverwaltung. Es wird in der letzten Zeit vielfach von Ertrinken-Erkrankungen in der Seimait mitgeteilt und es wird öfters berichtet, daß die Seimait-Erkrankungen, die bei Kindern von verdrängten Schladungen oftmals eine Heilung erfahren nicht stattgefunden hat, so sind bei dem Genusse dieses Heilungsmittels

Bibliothek des praktischen Wissens.

Nr. 3. Das Vormundschaftsrecht. Von Hermann Bils. Preis 25 Pf.

Nr. 5. Das Recht der unehelichen Kinder und der Kindesinnehaltung. Von Hermann Bils. Preis 75 Pf.

Nr. 7. Die Rechte und Pflichten des Mieters. Von Richard Virsik. Preis 20 Pf.

Nr. 8. Die Klage vor dem Amts-Gewerbegericht und den Schiedsgerichten f. Arbeiter-Vermittlung. Von Hermann Lorenz. Preis 60 Pf.

Zu beziehen durch die **Halle. Volks-Buchhandlung, Halle.** Herz 42/4.

Zur Fußpflege.

Präservativ-Creme in alten Weiten. 709

Fuß-Streupulver, Hautliche Wirkung, Göttern.

Schweißfuß-Balsam, bekannst und berühmtest Mittel, höchst angenehm im Gebrauch, 60 Pf. und 1.00 M.

Schwann-Drogerie, Leipzigerstrasse.

Preise verglichen!

Süßholzwurzel „Lukh“ 80 Pf.	Haushalt-Tea Paket 6, 28, 70 Pf.
„Ebe“-Speise 44	Sahly Paket 5
Dr. Straßmann's „Gels Salz“ 23	Soßenwürfel „ 9
„Kaiser“-Backpulver 13	„Esmo“, Suppengrünereis Paket 14
„Concord“-Backpulver 13	„Knee“-Geschmack Paket 23
Hirschhornsalz 3 Pakete 10	„Asia“, Gemüse-Suppe Paket 13
„Gdlob“-Backpulver 10	„Kaiser“-Natron Paket 11
Gewürz-Torten-Pulver 23	Himbeer- u. Zitronen-Extrakt, Flasche 1.25
„Delikat“-Eiscreme-Backpulver 13	„Scheffel“-Brot 60 Pf.
„Hosta“-Eispulver 13	Handwaschmittel Stück 18 Pf.
„Ei“-Sparpulver 10	„Veilchen“-Haut-Wische Paket 22
„Ei“-Kraut 9	„Veilchen“-Haut-Crem Tube 40
Kuchen-Gewürz-Pulver 13	„Alba“-Zahnpulver Paket 23
„Vanilla“-Pulver 9	„Ferdin“-Papier „ 20
Kandisbon-Pulver 9	„Ferdin“-aspulver „ 20
„Königin“-Kunstbonig-Pulver 23	K. A. Seifenpulver „ 20
„Radell“-Kunst-Geseelepulver 23	„Wischer“-Mädel“-Waschpulver, Flk. 45
„Raxa“, Dreifrucht-Geschmack 23	„Waschblau“- Paket 9
Reinstemahlener Pfeffer 26	„Zauberstärke“ Karton 45
Gestrecker Pfeffer 18	Eggerdorfer Stärkemehl Karton 45
Zinn in Stangen 18	„Unim“-Bismittel Paket 20
Gewürzkrönner Paket 15	„Bismittel“- Paket 20
Nelken 15	„Stroh“- Paket 20
Lorbeerlaub 9	„Kaol“- Flasche 17, 25, 30, 40

Ausser den hier erwähnten noch viele andere Artikel. 752

Im Verkauf von Otto Ackermann, Leipzigerstr. 87.

Zigarren, Zigaretten, Tabake

in allen Prolegomen empfiehlt

Otto Ackermann
J. Schneider Nachf.,
Roosenstr. 33
(Ecke Wolfstrasse).

Hamsterfelle

(Zielfang) kann leben, Bollen und nach 40 bis 42 Wk. pro Schock (1 Schock 100 Stück) erhalten.

Johannes Bernhard, Halle
Festschaltung, Kellnerstraße 4.

Dauerwäsche Mark Wäsche
in fast allen Formen, Weilen am Lager, wer sie trägt, spart Geld! Dauerwäsche-Verkauf!
Kl. Berlin 3 1/2 Tr. Ecke Hermannstr.